

Absender:

Datum:

Empfänger:

### **Außergerichtlicher Einigungsversuch gemäß § 305 Abs. 1 Insolvenzverordnung**

Gläubiger:

Ihr Zeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider haben Sie auf meine Bitte nach einer aktuellen Forderungsaufstellung bisher nicht geantwortet. Um Ihnen einen außergerichtlichen Einigungsvorschlag vorlegen zu können, benötige ich unbedingt die Höhe der von Ihnen geltend gemachten Forderung. Ich frage deshalb nochmals nach folgenden Unterlagen an:

- Forderungsaufstellung (aufgeschlüsselt nach § 497 Abs. 3 bzw. § 367 Abs. 1 BGB).
- Kopie des Titels.
- Benennung geltend gemachter rechtsgültiger Sicherheiten (Art der Sicherung, Kopie der Urkunde, Datum, Höhe der gesicherten Forderung).

Zumindest eine Forderungsaufstellung müssen Sie mir gem. § 305 Insolvenzordnung kostenlos zur Verfügung stellen.

Hierfür habe ich mir eine **Frist bis zum** (ca. eine Woche) notiert, damit ich Ihnen und auch den anderen Gläubigern möglichst zügig meinen Zahlungsvorschlag vorlegen kann.

Falls ich bis zu diesem Termin keine Forderungsaufstellung von Ihnen erhalten habe, werde ich sowohl beim außergerichtlichen Zahlungsvorschlag und ggf. bei einem gerichtlichen Insolvenzverfahren den mir bekannten Betrag in die entsprechenden Verzeichnisse einsetzen. Für eventuelle Nachteile, die Ihnen daraus entstehen könnten, kann ich dann allerdings keinerlei Verantwortung bzw. Haftung übernehmen.

Zunächst jedoch hoffe ich weiter auf Ihre Kooperationsbereitschaft.

Mit freundlichen Grüßen

---

(Ort, Datum, Unterschrift)